

Lektürehilfen
Heinrich von Kleist
„Der zerbrochne Krug“

von Michael Rumpf

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung
Stuttgart • Dresden

Inhalt

Vorbemerkung	5
Der Handlungsverlauf	7
Charakteristik der Personen	33
1. Dorfrichter Adam	33
2. Eve	38
3. Walter	41
4. Licht	45
5. Marthe	48
6. Ruprecht	50
7. Veit	53
8. Frau Brigitte	54
9. Zur Figurenkonstellation	55
Thematische Aspekte	57
1. Macht und Moral	58
2. Zur Justizkritik	60
3. Schuld und Sühne	63
Der biblisch-christliche Hintergrund	66
1. Zur Deutung des biblischen Sündenfalls	66
2. Der Teufel und das Böse	74
3. Augenschein und Wirklichkeit	78
4. Die Unbedingtheit der Liebe	81
Aspekte des Komischen	89
1. Lustspiel und Komödie	89
2. Voraussetzungen und Mittel des Komischen	91
3. Strukturen des Komischen im „Zerbrochnen Krug“	96
4. Motive des Komischen im „Zerbrochnen Krug“	100
5. Der ertappte Lügner	104
6. Wortspiel und Sprachwitz	108

Zu Form und Sprache	116
1. Die Komposition des Lustspiels.	116
2. Zur Technik der Zuschauerinformation.	119
3. Das Beiseitesprechen.	122
4. Die Vorausdeutungen.	124
5. Redende Namen.	126
6. Zur bildlichen Sprache.	128
7. Zum Vers.	130
Entstehung und Aufführung des Lustspiels	134
1. Die Daten.	134
2. Der „Variant“	139
Der antike Hintergrund	143
Bezüge zu Sophokles.	143
Autobiographische Aspekte	148
1. Liebe und Vertrauen.	148
2. Sprache und Wirklichkeit.	150
Aspekte der Interpretation	153
Ausgewählte Literatur	161